

Matinée am Samstag, 10. Juni 2023

Besichtigung Testpflanzung Hoferst, Gaiserwald

- Zeit** 9.20 Uhr
- Treffpunkt** Parkplatz Bürgerspital, Rorschacherstrasse 92
- Anreise** Bitte benutzen Sie zur Anfahrt den öffentlichen Verkehr, Bushaltestelle St.Gallen Kantonsspital. Es stehen vor Ort keine Parkplätze zur Verfügung.
- Programm** Mit Kleinbussen fahren wir in den Hoferst Wald. Dort zeigen wir Ihnen in einem rund 50-minütigen Rundgang vor welchen Herausforderungen der Klimawandel die Waldbäume, den Wald und auch die Ortsbürgergemeinde als Waldbesitzerin stellt. Anhand der im Jahr 2022 gemeinsam mit der Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, dem Bund und dem Kanton angelegten Testpflanzung zeigen wir Ihnen, wie wir versuchen herauszufinden, welche Baumarten in unseren Wäldern in Zukunft am besten gedeihen.
Im Anschluss offerieren wir Ihnen einen Imbiss, bevor wir mit den Kleinbussen zurück zum Bürgerspital fahren. Um ca. 12.30 Uhr sind wir zurück beim Bürgerspital.
- Ausrüstung** Da der Ausflug bei jeder Witterung durchgeführt wird, bitten wir Sie, entsprechende Kleidung und gutes Schuhwerk zu tragen.
- Anmeldung** Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Melden Sie sich über unsere elektronische Plattform an: <https://xoyondo.com/u/ortsbuenger>
Für jede Person ist ein Eintrag erforderlich.



Bitte melden Sie sich wieder ab, wenn Sie am Anlass doch nicht teilnehmen können (Telefon 071 228 85 85), damit Ihr Platz wieder freigegeben werden kann.



Informationen zum Programm

Der Klimawandel zeigt auch in der Region St.Gallen messbare Auswirkungen: Es wird wärmer und im Sommer trockener. Dies wirkt sich auf das künftige Vorkommen von Baumarten aus. Auf vielen Waldstandorten werden unter den klimatischen Bedingungen, die gegen Ende des 21. Jahrhunderts erwartet werden, teilweise andere Baumarten besser wachsen als diejenigen, welche heute dort gedeihen. Beim Rundgang erfahren Sie, was dies für die Wälder der Ortsbürgergemeinde bedeutet, welche Baumarten in Zukunft in unseren Wäldern gedeihen könnten und wie der Forstbetrieb bereits seit längerem – unter anderem im Rahmen des Projektes Waldumwandlung Tannenbergr – daran ist, die Baumartenzusammensetzung in den ortsbürgerlichen Wäldern anzupassen.

Dabei stellt sich für Forstbetriebe und Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer die wichtige Frage: Welche der Baumarten, die gegen Ende des 21. Jahrhunderts auf einem Standort als geeignet gelten, können dort bereits heute gedeihen? Zur Untersuchung dieser Frage wurde von Bund und Kantonen das Projekt „Testpflanzungen zukunftsfähiger Baumarten“ gestartet. In diesem Rahmen wurde ein Netzwerk von 57 Testpflanzungen in der ganzen Schweiz aufgebaut, in dem über eine Beobachtungsdauer von 30-50 Jahren wichtige Fragestellungen zur Anpassung des Waldes an das zukünftige Klima untersucht werden. Eine dieser Versuchsflächen wurde vom Forstbetrieb der Ortsbürgergemeinde St.Gallen zusammen mit der Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), dem Bund und dem Kanton im Waldteil Hoferst oberhalb Abtwil angelegt. Die Ortsbürgergemeinde stellt dafür eine Waldfläche von rund 1 ha Grösse zur Verfügung (das entspricht der Fläche von 1.5 Fussballfeldern). Der Forstbetrieb der Ortsbürgergemeinde wird durch die aktive Mitwirkung an diesem für die Waldwirtschaft sehr wichtigen Versuch speziell von den gewonnenen Erkenntnissen profitieren. Wir zeigen Ihnen vor Ort, wie die Testpflanzung aufgebaut ist, welche Baumarten getestet werden und wie sich die Jungbäume im ersten Jahr entwickelt haben.